



# CALL FÜR TEILNEHMENDE

## Herbstseminar “Rewriting our Story” der Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) in Lorient, Bretagne (Frankreich) 1.– 7. November 2021

Die Jugend europäischer Volksgruppen (JEV) und Kenstroll Breizh suchen Teilnehmende für das Herbstseminar “Rewriting our Story”. Das Seminar findet in der Bretagne, Frankreich statt und wird in Kooperation zwischen Kenstroll Breizh und JEV organisiert. Die Veranstaltung wird vom Europäischen Jugendwerk des Europarates gefördert.

Teilnehmende sollten am **1. November anreisen und am 7. November abreisen.**

### Über das Seminar:

Das **Jahr 2021** steht für die JEV unter dem Thema *“Changing the narrative”*. Jeden Tag sind wir umgeben von Geschichten und Narrativen. Diese beeinflussen was wir über andere Personen denken und wie wir unsere Gesellschaft und die Welt sehen. Meistens hören wir dabei nur denen zu die am lautesten sind, am meisten Macht haben oder das größte Netzwerk haben. Das bedeutet leider, dass wir oft nur vereinfachte, ein-seitige oder falsche Geschichten über Minderheiten und benachteiligte Gruppen hören.

Die Schriftstellerin Ngozi Adichie sagt: „Viele Geschichten sind wichtig. Geschichten wurden verwendet um zu hetzen und verleumden, jedoch können sie auch stärken und humanisieren.“ Deswegen ist es wichtig, dass junge Menschen aus Minderheiten ermutigt werden ihre eigene Geschichte zu erzählen um die Effekte steuern zu können.

Auf diesem Seminar möchten wir unseren Teilnehmer\*innen ermöglichen mithilfe kreativer und praktischer Methoden ihre eigenen Geschichten zu kreieren. So können sie ihre besser die Nuancen ihrer Identität kommunizieren und etwas handfestes produzieren.

Die Veranstaltung wird dir als Teilnehmer\*in die Möglichkeit geben zu lernen und zu reflektieren wie du selbst Geschichten erzählen kannst und dir konkrete und kreative Methoden vorstellen für deine eigenen Erzählungen.

In dieser Woche wirst du dich mit folgenden drei Perspektiven auseinandersetzen:

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:





1. Du wirst zur Vielfalt der Geschichten über nationale und autochthone Minderheiten beitragen und kannst Alternativen zu existierenden Narrativen und Geschichten erstellen.
2. Du kannst selbst Autor\*in einer Geschichte über deine eigene Minderheit werden und somit sicher gehen, dass deine Ideen und Meinungen in deiner Gemeinschaft gehört werden.
3. Du kannst lernen wie du erfolgreich neue Geschichten und Narrative bildest und die Möglichkeit haben an einer eigenen Geschichte zu arbeiten und dabei deine Kommunikationsfähigkeit verbessern.

Zusammen wollen wir die Kunst des Geschichten Erzählens erlernen und dir dabei helfen deine Ideen, deine eigene Ideen kreativ darzustellen. Wir wollen Geschichten erzählen, die persönlichen als auch politischen Einfluss haben.

Wenn du daran interessiert bist Geschichten zu kreieren die sich besonders auf unterrepräsentierte Gruppen wie nationale Minderheiten fokussieren, dann bist du auf diesem Seminar genau richtig. Hier werden wir gemeinsam diskutieren und voneinander neue Fähigkeiten lernen und zusammen neue Geschichten erzählen.

Der Workshop wird in Englisch sein, wenn du dich mit Englisch nicht sicher fühlst, werden wir dennoch eine Lösung finden, melde dich einfach bei uns!

## Über Kenstroll Breizh

Die Breton\*innen sind eine keltische Volksgruppe, die in der historischen Region Bretagne ansässig ist. Einen Großteil ihres kulturellen Erbes führen sie auf bretonischsprachige Gruppen zurück, die vor allem während der angelsächsischen Invasion in Großbritannien aus dem Südwesten Großbritanniens (insbesondere aus Cornwall und Devon) ausgewandert sind. Vom 3. bis 9. Jahrhundert (am stärksten von 450 bis 600) emigrierten sie in Wellen nach Armorica, das später nach ihnen Bretagne genannt wurde.

Die tatsächliche Zahl der Breton\*innen in der Bretagne und in Frankreich ist schwer zu erfassen, da die französische Regierung in ihren Statistiken nicht die Frage der Volkszugehörigkeit beachtet. Die wichtigste traditionelle Sprache der Bretagne ist Bretonisch (Brezhoneg), das in den südlichen Teilen der Bretagne gesprochen wird. Als eine der britannischen Sprachen ist das Bretonische eng mit dem Kornischen und ferner mit dem Walisischen verbunden. Es ist die einzige moderne keltische Sprache, die auf dem europäischen Festland zu finden ist.

Im Jahr 1914 sprachen über 1 Million Menschen Bretonisch. In der westlichen Hälfte der Bretagne machten sie 90% der Bevölkerung aus, doch bereits 1945 waren es nur noch etwa 75%. Heute können in der gesamten Bretagne höchstens 20% der Breton\*innen Bretonisch sprechen. Derzeit ist die Muttersprache der meisten Breton\*innen das Standard-Französisch. 75% Prozent der geschätzten 200.000 bis 250.000 Bretonisch SprecherInnen, die Bretonisch im Alltag verwenden, sind heute über 65 Jahre alt. Bretonisch gilt als Sprache, die vom Aussterben bedroht ist. Bis heute wird die Sprache von

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:





Frankreich nicht als Amtssprache anerkannt. Dennoch wird die Sprache seit einigen Jahren an Schulen unterrichtet.

Die Organisation Kenstroll Breizh (übersetzt: „Zusammenkunft der Breatgne“) wurde gegründet als ein Kollektiv verschiedener Jugendorganisationen, welche sich mit der bretonischen Kultur und Sprache beschäftigen. Zusammen wollte das Kollektiv Erfahrungen und Wissen sammeln um gemeinsam am Forum für Minderheiten-Fragen der United Nation teilnehmen, welches unter dem Titel „Minderheitenjugend: zu einer vielfältigen und inklusiven Gesellschaft“ vom Büro des hohen Kommissars für Menschenrechte organisiert wurde. Nach einer erfolgreichen Teilnahme hat sich das Kollektiv entschlossen eine Organisation zu gründen, welche junge Breton\*innen verbindet, die ihre Leidenschaft und Motivation für die Erhaltung ihrer Kultur und Sprache, aber auch die anderer Jugendlicher und Minderheiten teilen. Kenstroll Breizh verbindet viele unterschiedliche Organisationen und kann so auf verschiedene Erfahrungen und Hintergründe zurückgreifen und sie wachsen weiterhin stetig, um noch mehr lokale Organisationen in ihre Kreise mit einzubinden. Das Ziel der Organisation ist jungen Breton\*innen eine Stimme zu geben und durch Zusammenarbeit mit anderen Jugendlichen aus der ganzen Welt, gemeinsam, eine inklusive, friedliche und nachhaltige Gesellschaft zu ermöglichen.

## Über die JEV

Wir, die Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) glauben an die Menschen- und Grundrechte aller Personen. Wir arbeiten zusammen mit Organisationen und Institutionen die diese Werte mit uns teilen. Unsere Arbeit basiert auf Respekt, Offenheit und Toleranz gegenüber allen Minderheiten. Wir positionieren uns gegen jede Form von Rassismus, Sexismus, Homophobie, Transphobie, Antiziganismus, Antisemitismus und Diskriminierung oder Zwangsassimilation jeglicher Minderheit. Außerdem sprechen wir uns gegen jede Form von Gewalt aus. Bei der Auswahl unser Trainer\*innen, Partner\*innen und Inhalte sind diese Prioritäten Grundvoraussetzungen.

Wir freuen uns, dass auf unseren Seminaren und Veranstaltungen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Meinungen zusammentreffen. Uns sind ein konstruktiver Diskurs und offener Austausch sehr wichtig. Darum erwarten wir von unseren Teilnehmenden und unserem Team, dass sie respektvoll miteinander umgehen und keinen Hass verbreiten. Des Weiteren erwarten wir das alle Anwesenden anerkennen, dass jede Person gleichwertig ist und das die persönlichen Freiheiten einer Person aufhören, wo sie die Freiheiten Anderer einschränken.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:





## Profil der Teilnehmenden

- Junge Vertreter\*innen von Minderheiten, die in ihrer Jugendminderheitenorganisation oder in einer unserer Partnerorganisationen aktiv sind (16 – 30 Jahre);
- Die Fähigkeit in Englisch zu arbeiten ist von Vorteil (wenn du dich aber auf Englisch nicht ganz wohl fühlst, finden wir bestimmt eine Lösung);
- Wir erwarten kein Vorwissen! Alles was du wissen musst wird dir rechtzeitig im Vorhinein zugeschickt;
- Wir können pro Organisation eine oder zwei Mitglieder annehmen. Es wird jedoch auch eine Warteliste geführt werden, aufgrund welcher die nach Ablauf der Anmeldefrist noch freien Plätze besetzt werden;
- Wir können nur Anmeldungen von Bewerberinnen annehmen, die an mindestens 80% des Workshops teilnehmen können.;
- Wir freuen uns sowohl Bewerber\*Innen, die bereits an JEV Veranstaltungen teilgenommen haben, als auch neue Teilnehmende („Newbies“) zu begrüßen.

## Rückerstattung der Reisekosten

Die Reisekosten werden anteilig, bis zu einem im Voraus festgelegten Maximalbetrag erstattet. Dies kann nur geschehen, wenn ein unterschriebenes „Expense Claim“ sowie alle originalen Tickets und die Reise belegenden Dokumente beim JEV Büro eingereicht werden (Quittungen, Boardingpässe, Zug- oder Bustickets...). Taxikosten können nicht rückerstattet werden! Weitere Details folgen, nachdem die Teilnehmenden ausgewählt sind.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **100 €** für westeuropäische und **70 €** für osteuropäische Teilnehmenden. Die Teilnahmegebühr deckt sowohl Verpflegung und Unterkunft für die ganze Dauer des Seminars als auch die Exkursion und Materialien für die Woche.

**Wird die Teilnahme später als zwei Wochen vor der Veranstaltung ohne Ersatz abgesagt, müssen wir die Teilnahmegebühr erheben. Dies zählt nicht im Krankheitsfall.**

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:





## Sozialfonds

Benötigt jemand finanzielle Unterstützung zur Deckung entweder der Reisekosten oder der Teilnahmegebühren, soll sich die Organisation mit dem Büro in Verbindung setzen, um weitere Informationen zu erhalten bzw. um sich für finanzielle Unterstützung zu bewerben ([office@yeni.org](mailto:office@yeni.org)).

## Unterkunft

Für Unterkunft ist NUR während der Dauer des Seminars gesorgt. Falls jemand früher an- oder später abreisen möchte, müssen die zusätzlichen Unterkunftskosten von den Teilnehmenden getragen und organisiert werden!

Die Reisekosten werden nur erstattet, wenn die An- und Abreise nicht länger als zwei Tage vor/nach dem Seminar folgt.

Das Seminar findet im europäischen Jugendzentrum in Straßburg statt.

Auberge de Jeunesse Lorient  
41 rue Victor Schoelcher  
56100 LORIENT  
Téléphone.: (+33)(0)297371165  
E-mail: [lorient@hifrance.org](mailto:lorient@hifrance.org).

Teilnehmende werden in Einzel- oder Doppelzimmer untergebracht.

## Corona Sicherheitsmaßnahmen

Wir freuen uns schon sehr, dass wir uns endlich wieder treffen können. Jedoch dürfen wir aber auch nicht vergessen, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist. Wir werden versuchen eine möglichst sichere Umgebung für das Seminar zu gestalten, damit wir alle mit gutem Gewissen daran teilnehmen können. Darum müssen wir uns an die Covid-Maßnahmen im Hotel und an die lokalen Gesetze in der Bretagne halten und unsere eigenen Regeln befolgen. Wir bitten euch diese genau durchzulesen und während dem Seminar einzuhalten, damit wir alle gemeinsam eine gute Zeit genießen können.

- Vergewissert euch, dass ihr bei der Anreise einen gültigen negativen **Corona-Schnell-Test** habt.
- Falls ihr einen PCR Test für die Reise benötigt oder der Corona-Schnell Test für euch nicht gratis zur Verfügung steht übernehmen wir natürlich gerne die dafür anfallenden Kosten. Bitte nehmt

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:





dafür die Rechnung zum Seminar mit, damit wir es euch rückerstatten können.

- Bitte kontrolliert die **Reisebestimmungen für Frankreich** und dem Land, aus dem ihr anreist, damit ihr keine Probleme bei der Ein- und Rückreise habt. Falls ihr für die Rückreise einen negativen Covid-Test braucht, sagt uns bitte Bescheid, damit wir das für euch organisieren können.
- Beim Seminar werden wir drinnen und während dem Workshop **OP-Masken** oder **FFP2 Masken** tragen. Bitte nehmt dafür ausreichend Masken mit. Falls ihr sie vergisst oder sie euch ausgehen werden wir aber natürlich auch welche dabei haben, die wir verteilen können. Meldet euch dafür einfach beim Orga-Team. Wir bitten auch die Geimpften und Genesenen Masken zu tragen.
- Vor dem Seminar werden wir ein weiteres **Informationsblatt** ausschicken in welchen die lokalen Corona-Maßnahmen genauer beschrieben werden, da diese wahrscheinlich von eurem Wohnort abweichen und so jede\*r informiert ist. Es ist aufgrund von Gesetzesnovellen möglich, dass diese leicht von den jetzt vorgestellten Regeln abweichen.
- Wir werden während dem Event alle Corona-Sicherheitsmaßnahmen kontrollieren. **Wir bitten euch um eure Mithilfe und euer Verständnis, da wir dabei vor allem um eure Gesundheit bemüht sind.**

Wir sind optimistisch, dass wir uns endlich wieder treffen können. Wir behalten natürlich die aktuellen Entwicklungen im Blick und es ist möglich, dass wir die Veranstaltung absagen müssen. Wir halten euch auf dem Laufenden! Wenn wir uns aufgrund von Corona doch nicht treffen können, werden wir eine Online Alternative anbieten.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:





## Anmeldeverfahren:

Wenn du an einer Teilnahme interessiert bist, kontaktiere deine Organisation und fülle das online Anmeldeformular aus:

## [Anmeldeformular](#)

Anmeldeschluss ist der **[4. Oktober 2021](#)**.

Bitte beachte, dass du deine Anmeldung mit deiner Organisation absprichst. Anmeldungen, welche nicht mit einer Organisation abgesprochen worden sind werden nicht beachtet. Die Teilnehmenden werden nach Anmeldeschluss darüber informiert, ob sie ausgewählt oder auf der Warteliste vorgemerkt wurden.

**Teilnehmende müssen mindestens drei ganzen Tage des Seminars teilnehmen.**

Versuche so billig und umweltfreundlich wie möglich zu reisen. Bitte buche deine Reise direkt nachdem du eine offizielle Bestätigung vom JEV-Büro bekommst!

Zusätzliche Informationen werden dir zugeschickt, nachdem deine Teilnahme vom JEV Büro offiziell bestätigt wurde. Bei Fragen steht das JEV Büro gerne zur Verfügung.

**JEV Büro:**

[events@yeni.org](mailto:events@yeni.org)

Tel.: +49 176 31779414

[www.yeni.org](http://www.yeni.org)

Facebook: @yeni.org

**Kenstroll Breizh:**

[kenstroll-breizh@gozmail.bzh](mailto:kenstroll-breizh@gozmail.bzh)

**Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!**

**Euer JEV Team**

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:

